

Protokoll der UFO Generalversammlung (FS)

Anwesenheitsliste

Vorstand

Noémi Gay (*ab Traktandum 6.1*)
Anina Gilgen
Marc Melliger (*bis und mit Traktandum 8*)
Jonas Rudin (*bis und mit Traktandum 9*)
Kay Spiess
Philipp Staudacher
Nathalie Wandel
Chantal Weibel

UFO-Mitglieder

Raphael Aellig
Noëmi Brom
Bastien Burri
Tanja Eggenberger
Oliver Gross
Jasmin Fetzer
Patrick Fitzberald
Kevin Lang
Mirjam Miller
Rea Pärli
David Rothschild
Adelaide Sander
Claudia Vollenweider
Christopher Zimdars

Gäste

-
Kaj Retscher
Kay Sanvito
Katharina Schulthess

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Abnahme Protokoll GV vom 13.5.2014
5. Vorstandsberichte
6. AFK MV
 - 6.1 Wahlen AFK – Vorstand
 - 6.2 Verabschiedung der austretenden AFK – Vorstände
 - 6.3 Rückblick 2013/2014
7. Rechnungsabschluss
8. Revisorenberichte
9. Entlastung des Vorstandes
10. Budget 2014-15: Änderungsanträge
11. Wahl der Revisoren
12. Wahl des Week'n'Ride-Vorstandes
13. Wahl des ThirstdayBar-Vorstandes
14. Bestätigung des AFK-Vorstandes
15. Wahl des UFO-Vorstandes
16. Verabschiedung der austretenden UFO-Vorstände
17. Vorschau kommende Anlässe
18. Varia

1. Begrüssung

Chantal begrüsst die Anwesenden.

2. Wahl der Stimmenzähler

Mia und Claudia werden zu Stimmenzählerinnen gewählt. Es sind 22 Stimmberechtigte anwesend. Von der AFK sind 3 Stimmberechtigte anwesend. Heute gilt bei allen Abstimmungen das einfache Mehr.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird ohne Änderungen angenommen.

4. Abnahme Protokoll GV vom 13.5.2014

Das Protokoll der letzten GV wird ohne Änderungen angenommen.

5. Vorstandsberichte

Anlässe (Chantal)

Das Thema des Verticals war dieses Jahr Schatzsuche. Wie immer gab es Gruppenspiele, z.B. Seilziehen oder Dartschiessen auf Ballone. Jemand fragt, ob es gut besucht war. Chantal wie auch Philipp bejahen; es waren ca. 50 Leute anwesend.

Der Erstsemestrigentag sowie die Begrüssung des MoEB (Masterstudierende ohne ETH-Bachelor) verliefen problemlos. Chantal dankt allen Mithelfenden und den Gotten und Göttis. Anschliessend an die Basisprüfung und die Blockprüfung II gab es eine PrüfungsEndBar. Trotz Mangel an Mithelfenden lief auch da alles rund.

Die Erstsemestrigen-Bar wurde in diesem Jahr zusammen mit dem SMW (Materialwissenschaftler) betreut. Die Zusammenarbeit verlief gut. Das Thema der Bar war Ägypten; es wurde viel Zeit in die Dekoration investiert (Dank an Mia).

Das schlechte Wetter konnte die Stimmung am Masterweekend nicht trüben. Es fand in diesem Jahr auf einer Hütte in Brambrüesch (Graubünden) statt.

Hochschulpolitik (Chantal)

Das Thema Stipendieninitiative ist noch immer aktuell. Es wird z.B. darüber diskutiert, ob ein Stipendienminimum festgelegt werden soll.

UK (Gerrit)

Gerrit erklärt zunächst, was die UK (Unterrichtskommission) ist. Danach berichtet er, was in der letzten Zeit gelaufen ist: Im Rahmen der Studiengangsinitiative wird derzeit der Bachelor überarbeitet. Zudem erhält der HESS-Master einen neuen Namen sowie eine neue Ausrichtung (mehr Richtung Policy). Neue Vorlesungen umfassen eine Mastervorlesung in *Ecology and Evolution* sowie ein neues integriertes Praktikum.

TdBK (Kevin)

Die Thirstday Bar hat eine neue Website, und auch die Facebookseite wurde verändert. Die TdBK hat zwei neue Kühlschränke angeschafft und eine Getränkearte eingeführt. Ausserdem ist die Getränkeauswahl viel grösser geworden.

6. AFK MV

6.1 Wahlen AFK - Vorstand

Noémi Gay, die bereits Interimspräsidentin ist, wird von den anwesenden AFK-Mitgliedern einstimmig zur Präsidentin gewählt. Auch der Rest des Vorstands wird im Block einstimmig gewählt:

Claudia Vollenweider	Vizepräsidentin	bisher
Priska Ineichen	HoPo	bisher
Ingrid Kurz	Aktuarin	bisher
Bastien Burri	IFSA	bisher
Andrea Wehrli	IFSA	bisher
Tanja Eggenberger	Kulti	neu
Andreas Gabriel		bisher, beurlaubt
Anja Trachsel		bisher, beurlaubt
Lea Bauer		bisher, beurlaubt
Noëmi Brüggemann		bisher, beurlaubt
Roman Thaler		bisher, beurlaubt
Thomas Häfelfinger		bisher, beurlaubt
Gian Barandun		bisher, beurlaubt
Giorgio Renz		bisher, beurlaubt

Chantal will wissen, ob von den vielen beurlaubten Vorständen alle vorhaben, nach dem Urlaub wieder im Vorstand aktiv zu sein. Claudia erklärt, dass einige ganz aufhören, der AFK sie aber beurlauben möchte, um sie im Frühjahrssemester an der Maibowle verabschieden zu können.

6.2 Verabschiedung der austretenden AFK - Vorstände

Flurina Schnider, Jessica Käser, Anja Bader und Aline Clalüna treten aus dem AFK-Vorstand aus.

6.3 Rückblick 2013/2014

Claudia gibt der GV einen kurzen Rückblick über die letztjährigen Tätigkeiten der AFK.

Wie immer fanden Chlaushöck, Maibowle und Quo Vadis statt. Für das Quo Vadis konnte in diesem Jahr eine Person mit besonders vielfältigen Berufserfahrungen gewonnen werden. Es fand auch ein HAFL-ETH-Wochenende statt (HAFL = Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften) sowie diverse Treffen der IFSA (SERM Rumänien; Wintermeeting in Slowenien; IFSS BC Canada; NERN). Morgen findet der nächste Waldis-Erstis-Apéro statt.

7. Rechnungsabschluss (Philipp)

Philipp stellt den Rechnungsabschluss der letzten beiden Semester vor. Als er im HS 2013 in Singapur war, wurde er von Liv Kellermann (ehemaliges UFO-Vorstandsmitglied) vertreten. Obwohl ein Minus von 1270.- budgetiert worden war, konnte der UFO einen Gewinn von 2571.60.- erzielen. Gründe dafür sind mehr Mitgliederbeiträge vom VSETH, mehr Merchandise-Verkäufe als erwartet sowie viele kleinere Abweichungen vom Budget.

8. Revisorenberichte

Amélie Ritscher hat zusammen mit Tabea, die derzeit auf den Seychellen weilt, die Rechnung revidiert. Sie gibt der Versammlung den Revisorenbericht zu lesen.

Bei der Revision wurden die Revisorinnen auf ein Konto "SERM 2012" aufmerksam, welches substantielle finanzielle Mittel enthält. Der UFO bzw. die AFK soll abklären, was mit dem Konto und dem Geld geschehen soll. Claudia hat die Eigentümerin des Kontos bereits mehrmals kontaktiert, seit dem ersten Kontakt allerdings keine Antwort mehr erhalten, weil die betreffende Person jetzt in Schottland ist. Claudia wird es weiterhin versuchen und sich im Falle ausbleibenden Erfolges bei der GPK melden.

Die Revisorinnen schlagen vor, die Finanzgeschäfte grösserer Anlässe (z.B. Masterweekend, UFO-Party) über die Quästur statt über Privatpersonen abzuwickeln. Generell sollen für Ausgaben Originalbelege beigelegt werden. Zudem könnte man die Übersicht über die Kommissionsbuchhaltung verbessern. Die Week'n'Ride-Jahresrechnung lag zur Zeit der Revision noch nicht vor. Katharina stellt diese kurz vor: Das Week'n'Ride machte einen Abschluss von -733.05.-, vor allem weil sich Teilnehmer kurzfristig abgemeldet hatten. Das Minus wird vom FR gedeckt.

Alles in allem wird die Jahresrechnung zur Annahme empfohlen.

9. Entlastung des Vorstandes

Amélie weist darauf hin, dass Entlastung nicht gleichbedeutend ist mit juristischer Immunität. Die GV entlastet den Vorstand.

10. Budget 2014-15

Über das diesjährige Budget wurde bereits an der GV im Frühjahrssemester abgestimmt. Es gibt einige Änderungsanträge an dieses Budget.

Neu soll es für das Organisationsteam der **PVK** ein **Helferessen** im Rahmen von 100.- geben.

Am ersten TdB im Herbstsemester erhält jeder Erstsemestrige vom UFO ein Gratisbier. Dieses **Erstsemestrigen-Bier** wurde bisher fälschlicherweise noch nie verbucht, soll ab diesem Jahr aber ins Budget integriert werden. Die Höhe des Budgetpostens beträgt 300.-.

Die budgetierten **Einnahmen des Erstsemestrigenfests** sollen von 1'500.- auf 1'000.- gesenkt werden. In diesem Jahr, als der UFO zum zweiten Mal eine Bar am ESF betreute, zeigte sich nämlich, dass die Einnahmen stark vom Standort der Bar abhängen. Der hohe Gewinn, der beim ersten Mal gemacht

wurde (3'000.-), kann daher kaum alle zwei Jahre erzielt werden (öfters wird eine Bar im Schnitt wohl nicht zustande kommen); in diesem Jahr wurden beispielsweise nur etwa 250.- eingenommen. Der Vorstand hält 1'000.- für eine noch immer optimistische Schätzung.

Für die **Merchandise-Artikel** sollen neu 500.- Einnahmen budgetiert werden. Bisher konnten 1'000.- eingenommen werden. Ausgaben sollen bis zu 400.- betragen dürfen. Christoph bemerkt, dass fälschlicherweise ein Minus statt ein Plus von 100.- budgetiert wurde; Chantal korrigiert den Fehler. Sie teilt der GV zudem mit, dass der Vorstand den Lieferanten für die Kleidungsstücke gewechselt hat, weil es viel zu lange dauerte, bis gewisse Lieferungen eintrafen. Jemand fragt, wer der neue Lieferant ist. Da Jonas nicht mehr anwesend ist, kann niemand diese Frage beantworten.

Die **TdBK** stellt mehrere Änderungsanträge. Neu soll es einen Posten geben, der Kosten berücksichtigt, welche **durch Dritte** verursacht werden (100.-). Darunter fallen z.B. das Nicht-Zurückgeben von Flaschen (Depotverlust) oder Helfer, die zu viel gratis konsumieren. Die TdBK möchte sich Musikboxen (ca. 150.-) sowie eine Sandwichmaschine (ca. 60.-) anschaffen. Deshalb soll der Budgetposten **Infrastruktur** (mit Platz für etwas Spielraum) von 200.- auf 500.- erhöht werden. Wegen dem Kauf von Toastbrot steigen die Ausgaben für die Snacks von 2'000.- auf 3'400.- an. Dafür wird mit dem Verkauf von Sandwichen mit einem (neuen) Gewinn von 2'800 gerechnet.

Die Sandwichmaschine gibt Anlass zur Diskussion, weil die TdBK nur getoastete Fleisch-Sandwiches anbieten möchte. Die TdBK argumentiert, dass Vegetarier noch immer die bestrichenen Brötchen (Snacks) essen können.

Chantal schlägt vor, statt Musikboxen Block Rocker zu kaufen. Diese sind zwar teurer, aber mobiler. Die Mobilität könnte sich auszahlen, wenn der UFO die Block Rocker mitverwenden würde (z.B. für das Vertical im Irchelpark). Die TdBK und der UFO werden schauen, für welche Variante sie sich entscheiden; die vorgeschlagenen Ausgaben für den Budgetposten Infrastruktur bleiben aber bei 500.-.

Alles in allem beläuft sich das UFO-Budget auf -430.-. Philipp merkt aber an, dass 2'000.- der Ausgaben Defizitgarantien sind, die in der Regel nicht voll ausgeschöpft werden. Das Budget wird von der GV **mit allen vorgeschlagenen Änderungsanträgen angenommen**.

11. Wahl der Revisoren

Wieder werden Tabea Kropf und Amélie Ritscher als Revisorinnen gewählt.

12. Wahl des Week'n'Ride-Vorstandes

Dominik Schacher (bisher) wird erneut zum Präsidenten des Week'n'Ride-Vorstandes gewählt. Nicola Zollinger (bisher), Laura Germann (bisher) und Andrea Lässig (neu) werden in den Vorstand gewählt.

13. Wahl des ThirstdayBar-Vorstandes

Mirjam Miller wird als Präsidentin der TdBK gewählt. Sie löst damit Benjamin ab.

Benjamin Plüss, Michael Hegglin, Kevin Lang, David Rothschild und Stefan Weber (alle bisher) werden in den Vorstand gewählt.

14. Bestätigung des AFK-Vorstandes

Der AFK-Vorstand wird gesamthaft bestätigt.

15. Wahl des UFO-Vorstandes

Chantal Weibel und Philipp Staudacher werden als Präsidentin und Quästor einzeln gewählt. Danach wird der Rest des Vorstands im Block gewählt:

Noëmi Brom	HoPo extern	neu
Gerrit Fuss	HoPo intern	bisher
Noémi Gay	AFK-Präsidium	neu
Anina Gilgen	Aktuarin	bisher
Andrea Lässig	Projekti	neu
Marc Melliger	Webmaster	bisher
Mirjam Miller	TdBK-Präsidium	neu
Jonas Rudin	Projekti	bisher
Dominik Schacher	W-n-R-Präsidium	bisher

16. Verabschiedung der austretenden UFO-Vorstände

Chantal überreicht den austretenden Vorstandsmitgliedern Gerrit, Nathalie und Kay ihre Geschenke. Obwohl Gerrit noch eine Weile im Vorstand tätig sein wird, wird er bereits jetzt verabschiedet, weil er im Frühjahrssemester aufhört und dann nicht in der Schweiz sein wird.

Nathalie hat drei lange Jahre beim UFO mitgewirkt. Sie war unter Anderem für den Newsletter, für PR und für die Zusammenarbeit mit Sponsoren verantwortlich. Kay war zwar "nur" ein Jahr im Vorstand, war aber ein sehr aktives Mitglied. Er (mit-)organisierte viele Events des UFO und war in praktisch allen Vorstandssitzungen anwesend. Gerrit hält uns nicht nur über die UK auf dem Laufenden, sondern gibt in den Sitzungen auch zu anderen Themen konstruktive Beiträge und unterstützt den UFO bei verschiedenen Events. Der UFO-Vorstand dankt allen drei ganz herzlich für ihre Hilfe; ihr seid toll!

17. Vorschau kommende Anlässe

26.11	UFOndue
02.12.	Chlaushöck
Dezember	Kerzenziehen
14./15.02.	Week'n'Ride
Frühjahrssemester	Jubiläum

18. Varia

Keine Varia.